

Einladung / Rundbrief vom 18.01.2024

Ralf Hermes
Am Borberg 13
31787 Hameln
Konto Nr.: DE82 2545 0110 0031 0572 01 SpK HMWBL
Telefon: (0176) 47764415 (mobil)
E-Mail: ralf.hermes@denkanstoss-hameln.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben

Datum

18.01.2024

Aufruf: Allianz gegen Rechtsaußen - Einladung zum **dritten Austausch- und Arbeitstreffen in Hameln**

Sehr geehrte Damen, sehr geehrter Herren, liebe Freundinnen und Freunde,
wird es Zeit, dass das Weserbergland mit einer großen Kundgebung/Demonstration Gesicht und Flagge für die Demokratie in Deutschland und Europa zeigt?

Die Deportationüberlegungen von rechtsradikal Identitären und AfD sind nur eine erneut bekanntgewordene Spitze des Extremismus, der sich unter uns entwickelt. Lassen Sie uns im Kreis der demokratiebefürwortenden Menschen im Weserbergland beraten was zu tun ist.

Wir laden ein zum dritten Treffen der Allianz gegen Rechtsaußen:

Mittwoch: 31.01.2024 um 18.30 Uhr

in den Räumlichkeiten von radio aktiv am Bürgergarten in Hameln

Besprechungspunkte:

1. Planungsstand Demokratieprojekt „Extremismus Gestern Heute“ mit der Ausstellung „Auftakt des Terrors“ im Bahnhof Hameln #terror1933 (siehe: https://youtu.be/1KsC4CmmOSU?si=ChbewNDh_77ylbzk)
2. Sachstand zur **Kundgebungsplanung** Hameln-Pyrmont für ein demokratisches Europa/Deutschland/Weserbergland. Für Konfliktlösung statt Verschärfung und Eskalation.“ **Sa. 10.02. 11 – 12:30 Uhr am Hochzeitshaus** (Arbeitsgedanken)
3. Identifikation / Identität in unserer Allianz. Wie können wir besser zusammenstehen?

Wir bitten um Anmeldung für die Teilnahme unter anmeldung@denkanstoss-hameln.de

Sie können gerne diese Einladung im Freundes-/Mitgliederkreis weitergeben.

Bitte die Rückseite beachten.

Mit freundlichen Grüßen

Karsten Hoxea

Andreas John

Ralf Hermes

Anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus lädt die VHS Hameln-Pyrmont am 28. Januar um 15.30 Uhr in das Münster St. Bonifatius, Hameln ein.

Nach der Begrüßung durch VHS sowie Pastor i.R. Udo Wolten und dem Grußwort unseres Oberbürgermeisters Claudio Griese folgt eine szenische Lesung von Bernhard Gelderblom und der Evangelische Jugend Hameln-Pyrmont.

Die musikalische Begleitung des Gedenktages erfolgt von Cecily Reimann mit dem Saxofon und Tilmann Koenig mit der Orgel, bekannt unter dem Duo "Juste du vent".



Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

**am Sonntag, den 28. Januar 2024
um 15.30 Uhr
im Münster St. Bonifatius, Hameln**

Grußwort:

Oberbürgermeister Claudio Griese

Szenische Lesung:

„Wir hatten noch gar nicht angefangen zu leben“

Jüdische Kinder aus Hameln-Pyrmont vor dem Holocaust

B. Gelderblom mit der evangelischen Jugend Hameln-Pyrmont

Musik:

Duo „Juste du vent“

Cecily Reimann (Saxofon) und Tilmann Koenig (Orgel)

www.vhs-hameln-pyrmont.de